

## Pressemitteilung

Nr.16 / 2025 – 29. August 2025

Sperrfrist: Freitag, 29. August 2025, 9:55 Uhr

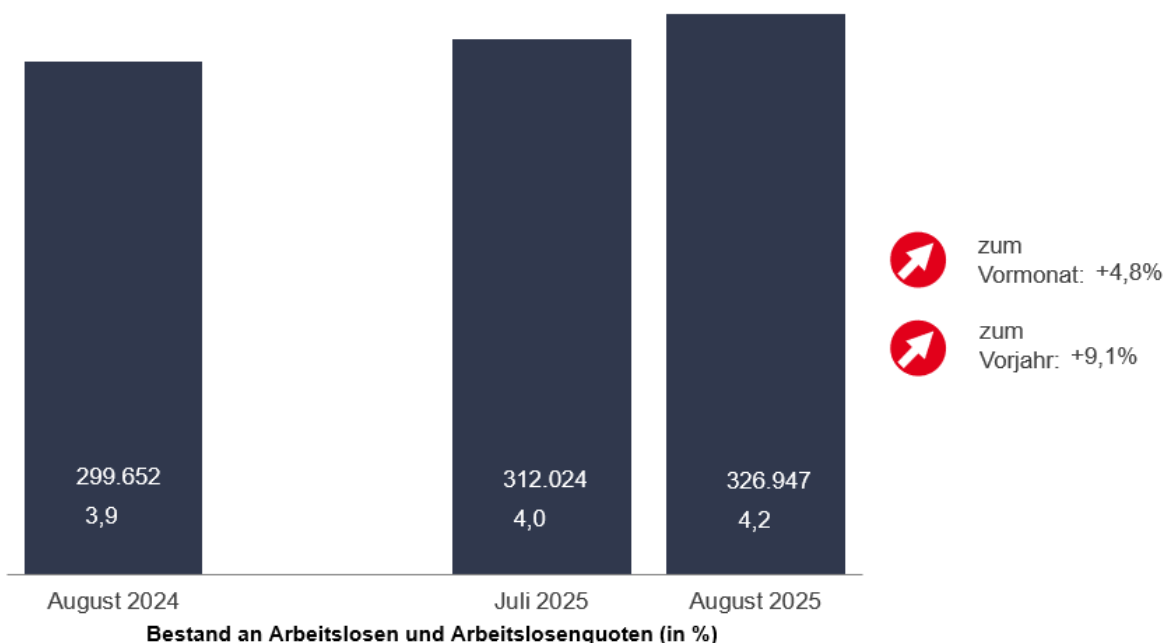
### Schwache Konjunktur setzt den bayerischen Arbeitsmarkt weiter unter Druck

- Im August hat die **Arbeitslosigkeit** in Bayern im Vergleich zum Vorjahr zugenommen: Insgesamt sind 326.947 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 27.295 Personen oder 9,1 Prozent mehr als im August 2024.
- Die **Arbeitslosenquote** ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent gestiegen.
- Die Zahl der **sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten** in Bayern liegt bei 5,97 Mio. Beschäftigten. Im Vorjahresvergleich ist dies ein Plus von 10.300 (+0,2 Prozent).
- Die **Zahl der Kurzarbeitenden** ist im Vergleich zum Vorjahr um 26.035 Personen auf 57.561 Personen angestiegen; das ist eine Steigerung von 83 Prozent.

<b>Arbeitslosenzahl im August:</b>	+14.923 auf 326.947 (+4,8 Prozent)
<b>Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:</b>	+27.295 (+9,1 Prozent)
<b>Arbeitslosenquote im August:</b>	4,2 Prozent (+0,2 Prozentpunkte)
<b>Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich:</b>	+0,3 Prozentpunkte
<b>Realisierte Kurzarbeit:</b>	57.561 (Mai 2025)
<b>Realisierte Kurzarbeit im Vorjahresvergleich:</b>	+26.035 (+83 Prozent)

„Nach der Schulzeit melden sich viele junge Menschen vor Beginn der Ausbildung oder des Studiums vorübergehend arbeitslos, weshalb auch in diesem August die Zahl der Arbeitslosen in Bayern saisonüblich angestiegen ist. Die Arbeitslosenquote ist mit 4,2 Prozent in einem August jedoch so hoch wie seit 2010 nicht mehr. Auch die Beschäftigung wächst weiterhin kaum noch, Arbeitgeber sind weiter zurückhaltend mit der Besetzung offener Stellen. Die Chance, die Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung zu beenden, ist weiter gesunken“, fasst **Peter Michel**, stellvertretender Chef der bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcenter, die Situation am bayerischen Arbeitsmarkt im August 2025 zusammen.

## Aktuelle Lage am bayerischen Arbeitsmarkt



Im August steigt die **Zahl der Arbeitslosen** im Freistaat im Vergleich zum Vormonat saisonal üblich um 14.923 bzw. 4,8 Prozent auf 326.947. Knapp die Hälfte dieses Anstiegs ist auf Jüngere unter 25 Jahren zurückzuführen, die sich im Übergang von Schule zu Ausbildung bzw. Studium oder im Übergang von Ausbildung bzw. Studium zum Arbeitsmarkt befinden.

Obwohl der Bestand an Arbeitslosen insgesamt immer noch deutlich über dem Vorjahreswert mit +27.295 bzw. +9,1 Prozent liegt, ist festzustellen, dass sich das Plus zum Vorjahr in den letzten Monaten stetig verringert hat.

Die **Arbeitslosenquote** beträgt im August 4,2 Prozent und ist damit im Vergleich zum Juli um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat August 2024 stieg die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte.

Trotz dieser Entwicklungen belegt Bayern im Bundesländervergleich der niedrigsten Arbeitslosenquoten weiterhin den ersten Platz.

Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,8 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote. Die höchste Arbeitslosenquote weist im August 2025 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,9 Prozent auf.

Im Berichtszeitraum können 12 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte (12,5 Prozent) eine Arbeitslosenquote von unter 3,0 Prozent und damit Vollbeschäftigung vorweisen. Die Landkreise Bad-Tölz-Wolfratshausen, Roth und Unterallgäu haben mit einer Arbeitslosenquote von 2,5 Prozent den geringsten Wert in ganz Bayern.

Im Mai 2025 (letzter Stand) waren 57.561 Personen in **Kurzarbeit**. Am aktuellen Rand stieg somit die Anzahl der Kurzarbeitenden im Vorjahresvergleich von 31.526 um 26.035 Menschen



(+ 83 Prozent) und die Anzahl der Betriebe um 796 an. Von Kurzarbeit besonders betroffen sind die Wirtschaftsbereiche Maschinenbau und die Herstellung von Metallerzeugnissen.

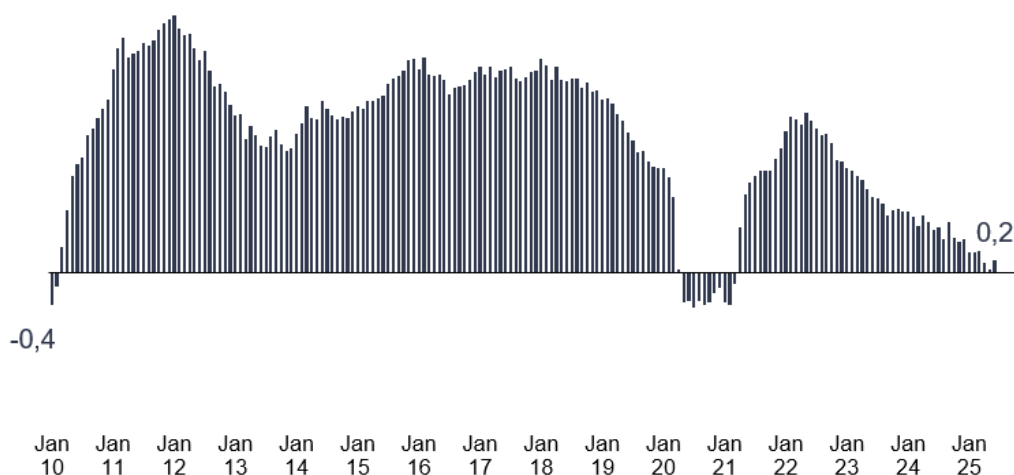
Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften ist weiterhin rückläufig. Seit Jahresbeginn wurden den bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcentern 167.606 **neue Arbeitsstellen** gemeldet, das sind 8,2 Prozent weniger neue Stellen als vor einem Jahr. Diese rückläufige Nachfrage nach Arbeitskräften zeigt sich in fast allen Branchen, besonders jedoch in der Arbeitnehmerüberlassung, auf die über 40 Prozent des gesamten Stellenrückgangs entfällt. Im Handel, der Instandhaltung und Reparatur von Kfz und der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie ist die Nachfrage im Vorjahresvergleich ebenfalls deutlich gesunken.

Mit einem derzeitigen **Bestand** von 112.014 gemeldeten offenen Arbeitsstellen ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls deutlich um 15,3 Prozentpunkte gesunken.

Im Juni (aktuell hochgerechnete Daten) ist die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** im Vergleich zum Vormonat um 2.600 Beschäftigte (+/-0 Prozentpunkte) auf 5.969.800 gestiegen. Im Vorjahresvergleich zeigt sich ein Plus von 10.300 Beschäftigten (+0,2 Prozentpunkte). Das vorwiegend im Dienstleistungsbereich stattfindende Wachstum kann die negative Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe und der Arbeitnehmerüberlassung kaum noch ausgleichen. In der Arbeitnehmerüberlassung zeigen sich Beschäftigungsverluste (jeweils zum Vorjahr) bereits seit Anfang 2023, die sich seit dem Sommer 2024 noch einmal deutlich verstärkt haben. Seit dem Frühjahr 2024 sinkt auch die Zahl der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe deutlich.

#### **Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB)**

- Veränderung gegenüber den Vorjahreswerten in % -



## Blick in die bayerischen Regierungsbezirke

**Schwaben** ist erneut Spitzenreiter im bayerischen Regierungsbezirkevergleich und hat die niedrigste Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote im August beträgt 3,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Schwaben hat mit 2,5 Prozent der Landkreise Unterallgäu und ist damit einer der drei Spitzenreiter in ganz Bayern. Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Mit einer Arbeitslosenquote von 7,2 Prozent weist die Stadt Augsburg weiterhin die höchste Quote unter den Stadt- und Landkreisen in Schwaben auf. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Stadt einen Anstieg um 0,8 Prozentpunkte.

Die Arbeitslosenquote in der **Oberpfalz** liegt im August bei 3,9 Prozent und somit unter dem bayerischen Schnitt (4,2 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,2 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in der Oberpfalz verzeichnet erneut der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit 3,0 Prozent. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote hat erneut die Stadt Weiden i.d.OPf. mit 6,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,4 Prozentpunkte zu verzeichnen.

In **Niederbayern** liegt die Arbeitslosenquote im August bei 4,0 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr kann ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte verzeichnet werden.

Mit 3,4 Prozent haben Freyung-Grafenau, der Landkreis Passau und Straubing-Bogen die niedrigste Arbeitslosenquote in Niederbayern. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr in Freyung-Grafenau um 0,2 Prozentpunkte gestiegen, im Landkreis Passau ist sie unverändert und in Straubing-Bogen ist sie um 0,4 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Niederbayern weist die Stadt Straubing mit 6,6 Prozent auf. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenquote in Straubing deutlich um 1,4 Prozentpunkte und weist damit den höchsten Anstieg in ganz Bayern auf.

In **Oberbayern** stieg die Arbeitslosenquote im August um 0,3 Prozent auf 4,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr an.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Oberbayern hat erneut der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen mit 2,5 Prozent und ist damit einer der Spitzenreiter in ganz Bayern. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Quote um 0,2 Prozentpunkte. Die höchste Arbeitslosenquote weist weiterhin die Landeshauptstadt München mit 5,6 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenquote um 0,5 Prozentpunkte gestiegen.



Die Arbeitslosenquote in **Unterfranken** liegt mit 4,2 Prozent im August im bayerischen Schnitt (4,2 Prozent). Im Vorjahresvergleich ist sie um 0,3 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Unterfranken verzeichnet erneut der Landkreis Main-Spessart mit einer Quote von 2,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie unverändert. Die Stadt Aschaffenburg weist mit 7,8 Prozent die höchste Arbeitslosenquote in Unterfranken auf und ist damit das Schlusslicht in ganz Bayern. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote in Aschaffenburg Stadt um 0,6 Prozentpunkte gestiegen.

In **Oberfranken** liegt die Arbeitslosenquote im August bei 4,5 Prozent. Die Quote liegt somit über dem bayerischen Durchschnitt (4,2 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr liegt die Arbeitslosigkeit um 0,2 Prozentpunkte höher.

Mit einer Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent hat der Landkreis Bamberg erneut die niedrigste Quote in Oberfranken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie unverändert. Die höchste Arbeitslosenquote in Oberfranken weist erneut die Stadt Hof mit 7,7 Prozent auf. Zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 0,5 Prozentpunkte.

Mit einer Arbeitslosenquote von 4,9 Prozent bleibt **Mittelfranken** im August weiterhin Schlusslicht im bayerischen Vergleich. In Mittelfranken ist im Vorjahresvergleich mit einem Plus von 0,4 Prozentpunkten ein Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen.

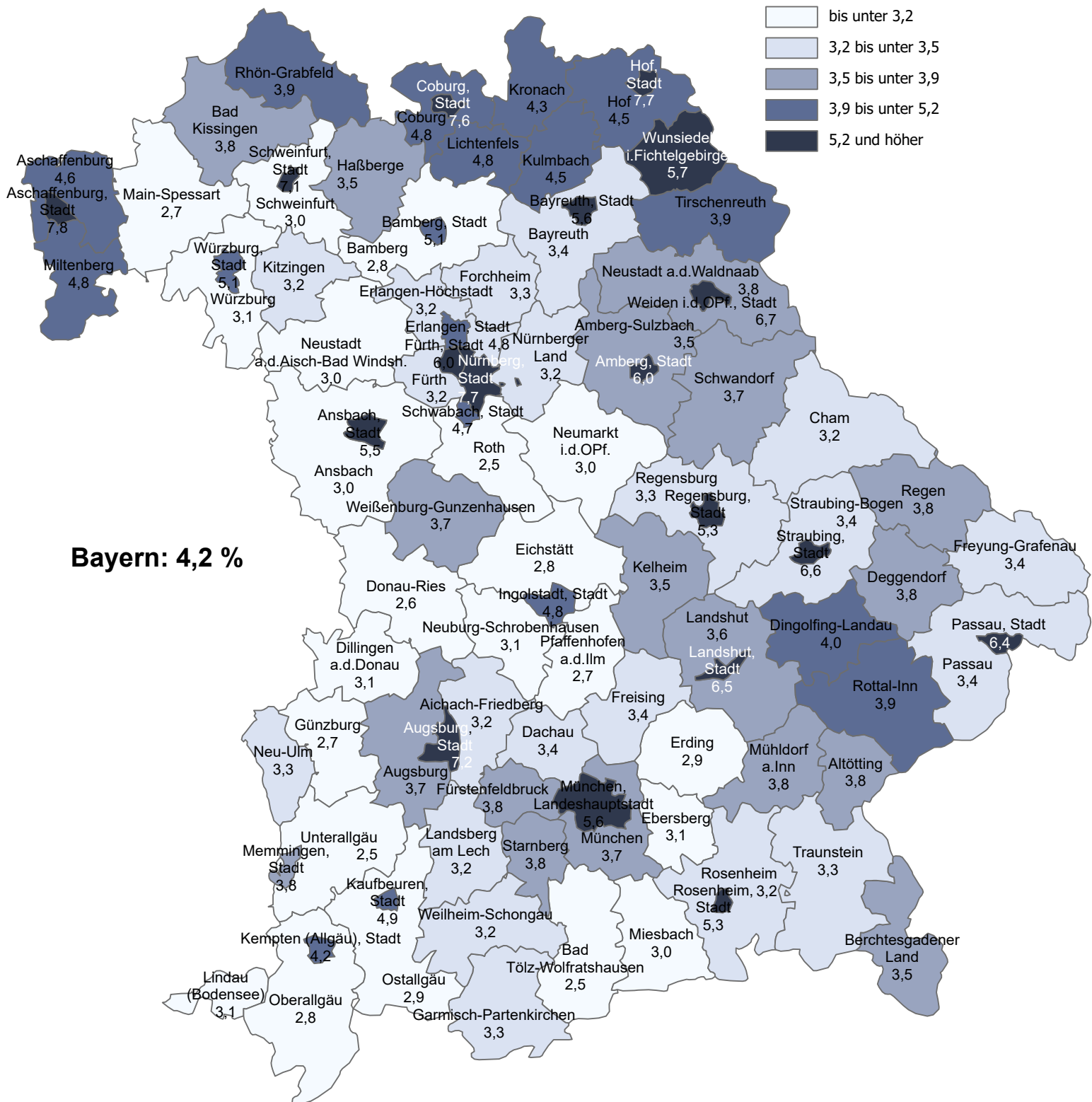
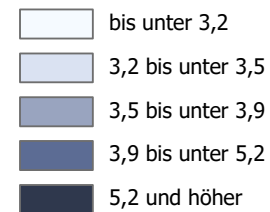
Die niedrigste Arbeitslosenquote in Mittelfranken weist erneut der Landkreis Roth mit 2,5 Prozent auf und ist damit einer von drei Spitzenreitern in Bayern. Im Vorjahresvergleich ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die Arbeitslosenquote der Stadt Nürnberg ist weiterhin die höchste Quote in Mittelfranken mit 7,7 Prozent. Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahresmonat August 2024 um 0,8 Prozentpunkte gestiegen.



## Arbeitslosenquoten in den bayerischen Stadt- und Landkreisen im August 2025

## Arbeitslosenquote

in % aller ziv. Erwerbspersonen



Statistik der Bundesagentur für Arbeit

© Geobasisdaten: GeoBasis-DE Bundesamt für Kartographie und Geodäsie BKG <http://www.bkg.bund.de> (2025)

Datenlizenz Deutschland Version 2.0 [www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0) (Daten verändert)

Datenquellen: [https://sqx.geodatenzentrum.de/web\\_public/gdz/datenquellen/datenquellen\\_vg\\_nuts.pdf](https://sqx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_vg_nuts.pdf)

## Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern  
August 2025

Merkmale	August 2025	Juli 2025	Juni 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				August 2025 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Juni 2025)		Juli 2025	Juni 2025
				absolut	in %	in %	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1)</sup></b>							
- Insgesamt			5.969.800	10.300	0,2		
<b>Arbeitsuchende</b>							
- Bestand	516.997	505.143	501.260	21.825	4,4	4,9	5,5
<b>Arbeitslose</b>							
- Zugang im Monat	83.907	76.420	69.450	386	0,5	-5,6	8,1
- Zugang seit Jahresbeginn	630.339	546.432	470.012	10.371	1,7	1,9	3,2
- Bestand	326.947	312.024	305.707	27.295	9,1	11,7	12,8
dar.:							
54,0% Männer	176.399	170.117	167.442	16.883	10,6	12,9	14,1
46,0% Frauen	150.548	141.907	138.265	10.412	7,4	10,3	11,2
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	37.412	30.455	27.011	2.728	7,9	12,1	16,0
3,3% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	10.651	7.338	6.116	709	7,1	12,7	16,6
26,7% 55 Jahre und älter	87.135	86.566	85.355	7.882	9,9	11,5	11,4
37,6% Ausländer	123.007	117.339	117.371	5.944	5,1	8,3	10,6
62,4% Deutsche	203.936	194.682	188.333	21.347	11,7	13,9	14,2
8,8% schwerbehinderte Menschen	28.786	28.353	27.941	2.452	9,3	10,3	11,3
24,1% Langzeitarbeitslose	78.755	77.844	76.370	10.147	14,8	15,2	14,5
- Abgang im Monat	68.853	70.094	70.038	5.831	9,3	-3,7	11,3
- Abgang seit Jahresbeginn	596.025	527.172	457.078	13.350	2,3	1,4	2,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>							
				<b>Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	4,2	4,0	3,9	3,9	3,6	3,5	
Männer	4,3	4,1	4,1	3,9	3,7	3,6	
Frauen	4,1	3,9	3,8	3,8	3,5	3,4	
15 bis unter 25 Jahre	4,5	3,7	3,3	4,2	3,3	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	4,1	2,8	2,3	3,8	2,5	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,7	4,5	4,4	4,3	
Ausländer	9,0	8,6	8,6	9,0	8,3	8,2	
Deutsche	3,2	3,0	2,9	2,8	2,7	2,6	
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	4,6	4,4	4,3	4,2	3,9	3,8	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>							
- Zugang im Monat	23.401	20.415	20.925	1.962	9,2	-11,8	3,4
- Zugang seit Jahresbeginn	167.606	144.205	123.790	-14.916	-8,2	-10,5	-10,3
- Bestand	112.014	110.077	111.567	-20.278	-15,3	-17,4	-16,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>							
				<b>Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats</b>			
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	342.038	328.045	322.429	21.056	6,6	8,4	9,4
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	389.370	379.597	375.990	15.222	4,1	5,1	5,3
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	392.579	383.009	379.504	14.808	3,9	4,9	5,2
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	5,0	4,9	4,8	4,8	4,7	4,6	
<b>Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik<sup>3/4)</sup></b>							
- Summe der Instrumente (Bestand) <sup>5)</sup>	79.799	85.961	89.179	- 5.829	- 6,8	- 7,9	- 7,8
dar.:							
Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.110	12.762	13.235	-3759	- 23,7	- 27,4	- 25,4
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	18.103	20.257	20.954	76	0,4	- 0,7	- 2,6
Berufliche Weiterbildung	31.804	34.565	36.143	849	2,7	2,8	3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7.985	7.969	8.066	- 2.522	- 24,0	- 25,7	- 24,9
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	6.234	6.888	7.245	90	1,5	1,0	- 3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.373	3.378	3.398	- 499	- 12,9	- 14,7	- 15,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung <sup>5)</sup>	189	141	139	- 65	- 25,6	- 45,1	- 42,6

Erstellungsdatum: 21.08.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Bei den aktuellen Daten handelt es sich um vorläufige Werte, endgültige stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) analog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten": [https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche\\_Formular.html?nn=1524032&topic\\_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht](https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht)

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

## Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand August 2025)  
August 2025

Region	August 2025							Februar 2025	
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter <sup>1)</sup>	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionaldirektion Bayern	326.947	9,1	4,2	4,0	3,9	112.014	- 15,3	116.597	28.530
AA Ansbach – Weißenburg	8.535	6,2	3,2	3,1	3,1	4.906	- 15,1	5.883	- 173
AA Aschaffenburg	11.542	12,0	5,3	5,0	4,7	2.605	- 15,5	2.613	419
AA Bayreuth – Hof	12.722	6,5	4,9	4,7	4,6	5.540	- 17,9	6.519	1.124
AA Bamberg – Coburg	14.705	4,9	4,2	4,0	4,0	6.678	- 22,8	5.328	817
AA Fürth	14.569	3,1	4,1	3,9	4,0	4.085	- 26,0	3.958	1.424
AA Nürnberg	27.893	12,0	6,5	6,3	5,8	6.298	- 16,4	5.205	748
AA Regensburg	14.068	14,2	3,8	3,5	3,4	5.622	- 3,4	4.859	1.051
AA Schwandorf	9.330	5,0	3,7	3,6	3,6	5.433	- 17,7	6.702	1.261
AA Schweinfurt	9.833	6,6	3,9	3,8	3,7	5.009	- 11,3	5.517	1.769
AA Weiden	5.346	0,6	4,4	4,2	4,4	2.456	- 12,8	2.926	- 210
AA Würzburg	10.690	6,1	3,5	3,3	3,4	5.082	- 26,7	2.897	743
AA Augsburg	20.695	14,2	5,1	4,8	4,5	5.143	- 6,0	4.535	1.808
AA Deggendorf	8.435	14,7	4,1	3,9	3,6	2.959	- 25,4	4.569	- 308
AA Donauwörth	9.617	6,1	3,0	2,9	2,8	4.545	- 9,0	5.304	862
AA Freising	12.435	11,7	3,2	3,1	2,9	4.911	- 16,7	2.503	92
AA Ingolstadt	10.216	10,0	3,4	3,2	3,1	4.418	- 5,9	4.758	1.126
AA Kempten – Memmingen	12.733	4,5	3,1	3,0	3,0	6.440	- 5,1	8.735	2.602
AA Landshut – Pfarrkirchen	11.828	10,0	4,2	4,0	3,9	3.547	- 23,6	4.093	122
AA München	59.456	12,7	5,3	5,1	4,8	10.650	- 16,4	6.870	3.586
AA Passau	7.382	3,1	3,9	3,7	3,8	2.536	- 14,2	9.518	4.945
AA Rosenheim	10.417	6,9	3,2	3,1	3,1	3.645	- 18,1	3.471	581
AA Traunstein	10.501	7,4	3,6	3,4	3,3	3.203	- 23,5	6.226	2.939
AA Weilheim	13.999	6,4	3,5	3,4	3,3	6.303	- 1,1	3.608	1.202
Oberbayern	117.024	10,6	4,1	4,0	3,8	33.130	- 13,6	27.436	9.526
Niederbayern	30.280	9,6	4,0	3,8	3,7	9.915	- 20,8	19.549	4.814
Oberpfalz	26.109	8,1	3,9	3,7	3,7	12.638	- 11,6	13.118	2.047
Oberfranken	27.427	5,6	4,5	4,3	4,3	12.218	- 20,7	11.847	1.941
Mittelfranken	50.997	8,3	4,9	4,7	4,5	15.289	- 18,8	15.046	1.999
Unterfranken	32.065	8,3	4,2	4,0	3,9	12.696	- 19,0	11.027	2.931
Schwaben	43.045	9,3	3,8	3,6	3,5	16.128	- 6,5	18.574	5.272

Erstellungsdatum: 21.08.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand August 2025)  
August 2025

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
						SGB III			SGB II			
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %			
		absolut	in %				absolut	in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	326.947	27.295	9,1	4,2	3,9	176.713	24.124	15,8	150.234	3.171	2,2	46,0
Aichach-Friedberg	2.541	315	14,2	3,2	2,8	1.679	201	13,6	862	114	15,2	33,9
Altötting	2.543	345	15,7	3,8	3,3	1.384	310	28,9	1.159	35	3,1	45,6
Amberg, Stadt	1.454	- 26	-1,8	6,0	6,1	690	- 57	-7,6	764	31	4,2	52,5
Amberg-Weizbach	2.110	- 70	-3,2	3,5	3,6	1.186	31	2,7	924	- 101	-9,9	43,8
Ansbach	3.281	211	6,9	3,0	2,8	2.062	257	14,2	1.219	- 46	-3,6	37,2
Ansbach, Stadt	1.320	161	13,9	5,5	4,8	614	108	21,3	706	53	8,1	53,5
Aschaffenburg	4.600	501	12,2	4,6	4,1	2.525	400	18,8	2.075	101	5,1	45,1
Aschaffenburg, Stadt	3.339	287	9,4	7,8	7,2	1.369	241	21,4	1.970	46	2,4	59,0
Augsburg	5.475	743	15,7	3,7	3,2	3.282	468	16,6	2.193	275	14,3	40,1
Augsburg, Stadt	12.679	1.513	13,6	7,2	6,4	5.907	924	18,5	6.772	589	9,5	53,4
Bad Kissingen	2.216	200	9,9	3,8	3,4	1.156	164	16,5	1.060	36	3,5	47,8
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.866	165	9,7	2,5	2,3	1.132	166	17,2	734	- 1	-0,1	39,3
Bamberg	2.514	- 18	-0,7	2,8	2,8	1.587	57	3,7	927	- 75	-7,5	36,9
Bamberg, Stadt	2.285	213	10,3	5,1	4,7	1.087	144	15,3	1.198	69	6,1	52,4
Bayreuth	2.079	55	2,7	3,4	3,3	1.250	80	6,8	829	- 25	-2,9	39,9
Bayreuth, Stadt	2.322	182	8,5	5,6	5,2	1.082	154	16,6	1.240	28	2,3	53,4
Berchtesgadener Land	1.906	- 52	-2,7	3,5	3,6	1.052	61	6,2	854	- 113	-11,7	44,8
Cham	2.417	252	11,6	3,2	2,9	1.444	301	26,3	973	- 49	-4,8	40,3
Coburg	2.345	75	3,3	4,8	4,6	1.362	61	4,7	983	14	1,4	41,9
Coburg, Stadt	1.795	72	4,2	7,6	7,4	719	30	4,4	1.076	42	4,1	59,9
Dachau	3.207	338	11,8	3,4	3,0	2.063	248	13,7	1.144	90	8,5	35,7
Deggendorf	2.731	235	9,4	3,8	3,5	1.823	242	15,3	908	- 7	-0,8	33,2
Dillingen a.d.Donau	1.791	8	0,4	3,1	3,1	997	94	10,4	794	- 86	-9,8	44,3
Dingolfing-Landau	2.555	336	15,1	4,0	3,4	1.597	403	33,8	958	- 67	-6,5	37,5
Donau-Ries	2.119	- 138	-6,1	2,6	2,8	1.204	85	7,6	915	- 223	-19,6	43,2
Ebersberg	2.706	362	15,4	3,1	2,7	1.767	315	21,7	939	47	5,3	34,7
Eichstätt	2.198	77	3,6	2,8	2,7	1.268	121	10,5	930	- 44	-4,5	42,3
Erding	2.538	391	18,2	2,9	2,5	1.724	272	18,7	814	119	17,1	32,1
Erlangen, Stadt	3.365	126	3,9	4,8	4,7	1.494	172	13,0	1.871	- 46	-2,4	55,6
Erlangen-Höchststadt	2.558	26	1,0	3,2	3,2	1.493	119	8,7	1.065	- 93	-8,0	41,6
Forchheim	2.275	71	3,2	3,3	3,3	1.336	100	8,1	939	- 29	-3,0	41,3
Freising	3.984	208	5,5	3,4	3,3	2.518	315	14,3	1.466	- 107	-6,8	36,8
Freyung-Grafenau	1.544	103	7,1	3,4	3,2	876	125	16,6	668	- 22	-3,2	43,3
Fürstenfeldbruck	4.882	526	12,1	3,8	3,4	2.978	525	21,4	1.904	1	0,1	39,0
Fürth	2.163	113	5,5	3,2	3,0	1.324	187	16,4	839	- 74	-8,1	38,8
Fürth, Stadt	4.693	166	3,7	6,0	5,8	1.952	131	7,2	2.741	35	1,3	58,4
Garmisch-Partenkirchen	1.620	- 2	-0,1	3,3	3,3	758	9	1,2	862	- 11	-1,3	53,2
Günzburg	2.121	184	9,5	2,7	2,5	1.472	243	19,8	649	- 59	-8,3	30,6
Haßberge	1.706	216	14,5	3,5	3,0	1.079	227	26,6	627	- 11	-1,7	36,8
Hof	2.283	198	9,5	4,5	4,1	1.132	159	16,3	1.151	39	3,5	50,4
Hof, Stadt	1.963	146	8,0	7,7	7,2	776	92	13,5	1.187	54	4,8	60,5
Ingolstadt, Stadt	4.022	573	16,6	4,8	4,2	2.292	505	28,3	1.730	68	4,1	43,0
Kaufbeuren, Stadt	1.285	109	9,3	4,9	4,6	738	133	22,0	547	- 24	-4,2	42,6
Kelheim	2.635	268	11,3	3,5	3,2	1.589	320	25,2	1.046	- 52	-4,7	39,7
Kempten (Allgäu), Stadt	1.700	94	5,9	4,2	4,0	1.052	124	13,4	648	- 30	-4,4	38,1
Kitzingen	1.765	119	7,2	3,2	3,0	1.149	124	12,1	616	- 5	-0,8	34,9
Kronach	1.629	151	10,2	4,3	3,9	1.015	154	17,9	614	- 3	-0,5	37,7
Kulmbach	1.871	86	4,8	4,5	4,3	1.073	165	18,2	798	- 79	-9,0	42,7
Landsberg am Lech	2.240	76	3,5	3,2	3,2	1.544	150	10,8	696	- 74	-9,6	31,1
Landshut	3.598	372	11,5	3,6	3,3	2.218	413	22,9	1.380	- 41	-2,9	38,4
Landshut, Stadt	2.863	260	10,0	6,5	5,9	1.435	305	27,0	1.428	- 45	-3,1	49,9
Lichtenfels	1.862	122	7,0	4,8	4,5	1.103	152	16,0	759	- 30	-3,8	40,8
Lindau (Bodensee)	1.447	99	7,3	3,1	2,9	887	69	8,4	560	30	5,7	38,7
Main-Spessart	1.994	17	0,9	2,7	2,7	1.136	73	6,9	858	- 56	-6,1	43,0
Memmingen, Stadt	1.009	- 13	-1,3	3,8	3,9	590	20	3,5	419	- 33	-7,3	41,5
Miesbach	1.721	102	6,3	3,0	2,8	1.040	121	13,2	681	- 19	-2,7	39,6

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand August 2025)  
August 2025

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
						SGB III			SGB II			
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %				absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	3.603	445	14,1	4,8	4,2	1.913	288	17,7	1.690	157	10,2	46,9
Mühldorf a.Inn	2.673	123	4,8	3,8	3,6	1.387	218	18,6	1.286	- 95	-6,9	48,1
München	7.524	720	10,6	3,7	3,4	4.560	723	18,8	2.964	- 3	-0,1	39,4
München, Landeshauptstadt	51.932	5.986	13,0	5,6	5,1	27.454	4.674	20,5	24.478	1.312	5,7	47,1
Neuburg-Schrobenhausen	1.841	38	2,1	3,1	3,1	1.082	92	9,3	759	- 54	-6,6	41,2
Neumarkt i.d.OPf.	2.414	332	15,9	3,0	2,6	1.510	353	30,5	904	- 21	-2,3	37,4
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.790	4	0,2	3,0	3,0	955	- 10	-1,0	835	14	1,7	46,6
Neustadt a.d.Waldnaab	2.099	19	0,9	3,8	3,8	1.232	89	7,8	867	- 70	-7,5	41,3
Neu-Ulm	3.586	495	16,0	3,3	2,9	1.803	191	11,8	1.783	304	20,6	49,7
Nürnberg, Stadt	23.697	2.647	12,6	7,7	6,9	8.549	1.096	14,7	15.148	1.551	11,4	63,9
Nürnberger Land	3.091	233	8,2	3,2	2,9	1.786	168	10,4	1.305	65	5,2	42,2
Oberallgäu	2.621	113	4,5	2,8	2,7	1.537	58	3,9	1.084	55	5,3	41,4
Ostallgäu	2.441	208	9,3	2,9	2,7	1.601	266	19,9	840	- 58	-6,5	34,4
Passau	3.876	42	1,1	3,4	3,4	2.058	64	3,2	1.818	- 22	-1,2	46,9
Passau, Stadt	1.962	75	4,0	6,4	6,2	693	7	1,0	1.269	68	5,7	64,7
Pfaffenhofen a.d.Ilm	2.155	243	12,7	2,7	2,5	1.439	224	18,4	716	19	2,7	33,2
Regen	1.692	155	10,1	3,8	3,5	824	76	10,2	868	79	10,0	51,3
Regensburg	3.892	555	16,6	3,3	2,9	2.305	436	23,3	1.587	119	8,1	40,8
Regensburg, Stadt	5.127	599	13,2	5,3	4,8	2.642	561	27,0	2.485	38	1,6	48,5
Rhön-Grabfeld	1.789	37	2,1	3,9	3,8	1.009	54	5,7	780	- 17	-2,1	43,6
Rosenheim	4.813	333	7,4	3,2	3,0	2.854	328	13,0	1.959	5	0,3	40,7
Rosenheim, Stadt	2.017	76	3,9	5,3	5,2	1.042	124	13,5	975	- 48	-4,7	48,3
Roth	1.886	- 14	-0,7	2,5	2,6	1.268	103	8,8	618	- 117	-15,9	32,8
Rottal-Inn	2.812	109	4,0	3,9	3,8	1.414	167	13,4	1.398	- 58	-4,0	49,7
Schwabach, Stadt	1.105	105	10,5	4,7	4,3	526	107	25,5	579	- 2	-0,3	52,4
Schwandorf	3.349	289	9,4	3,7	3,4	1.885	305	19,3	1.464	- 16	-1,1	43,7
Schweinfurt	2.018	230	12,9	3,0	2,7	1.306	206	18,7	712	24	3,5	35,3
Schweinfurt, Stadt	2.104	- 72	-3,3	7,1	7,4	846	55	7,0	1.258	- 127	-9,2	59,8
Starnberg	2.744	242	9,7	3,8	3,5	1.690	288	20,5	1.054	- 46	-4,2	38,4
Straubing, Stadt	1.901	407	27,2	6,6	5,2	836	262	45,6	1.065	145	15,8	56,0
Straubing-Bogen	2.111	286	15,7	3,4	3,0	1.262	237	23,1	849	49	6,1	40,2
Tirschenreuth	1.593	- 95	-5,6	3,9	4,1	859	- 45	-5,0	734	- 50	-6,4	46,1
Traunstein	3.379	311	10,1	3,3	3,0	1.859	228	14,0	1.520	83	5,8	45,0
Unterallgäu	2.230	- 58	-2,5	2,5	2,6	1.488	146	10,9	742	- 204	-21,6	33,3
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.654	108	7,0	6,7	6,3	716	61	9,3	938	47	5,3	56,7
Weilheim-Schongau	2.513	1	0,0	3,2	3,3	1.436	80	5,9	1.077	- 79	-6,8	42,9
Weißenburg-Gunzenhausen	2.048	137	7,2	3,7	3,5	1.097	152	16,1	951	- 15	-1,6	46,4
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.204	107	5,1	5,7	5,4	1.043	108	11,6	1.161	- 1	-0,1	52,7
Würzburg	2.939	79	2,8	3,1	3,0	1.829	158	9,5	1.110	- 79	-6,6	37,8
Würzburg, Stadt	3.992	396	11,0	5,1	4,7	2.057	313	17,9	1.935	83	4,5	48,5